

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

06 | 2026

27. Juni 2026

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



**Begegnung, Glaube
und Gemeinschaft**

Seite 3

**Auftakt zur 38. Gaimersheimer
Marktmeisterschaft**

Seite 10

**Starkes Zeichen
gegen
Diskriminierung**

Seite 5

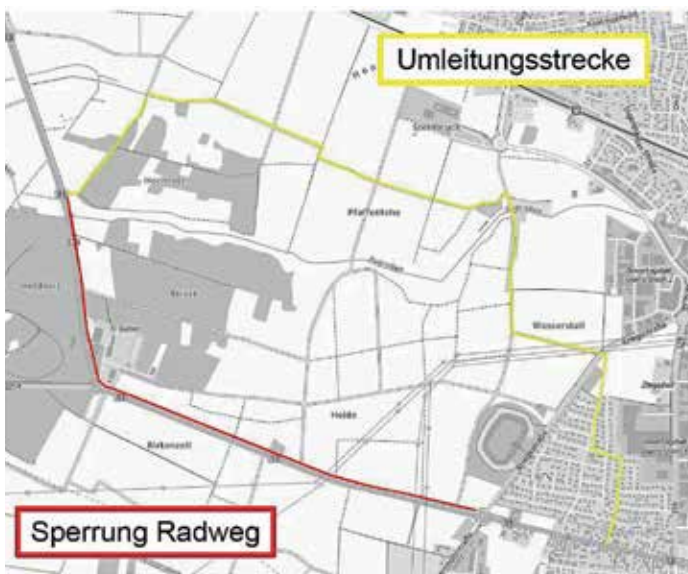


Vollsperrung der Ziegeleistraße in Gaimersheim

Der Markt Gaimersheim führt in der Zeit von 26. Mai 2026 bis voraussichtlich 4. September 2026 Bauarbeiten zur Errichtung eines Geh- und Radwegs in der Ziegeleistraße in Gaimersheim durch. Aufgrund der Bauarbeiten muss der nördliche Bereich der Ziegeleistraße vollständig gesperrt werden. Die Sperrung betrifft den Fahrzeugverkehr, den Radverkehr und für Fußgänger. Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr erfolgt über die „Römerstraße“ sowie über die „Ingolstädter Straße“. Die Umleitung für den Radverkehr und für die Fußgänger erfolgt über die Straßen „Zöpfelgarten“ und „Am Anger“. Die Bushaltestelle „Am Sportplatz“ wird im Zeitraum der Baustelle nicht angefahren. Der Plan über das Baufeld und über die Umleitungsstrecke kann auf der Homepage des Marktes Gaimersheim www.gaimersheim.de eingesehen werden. (get)

Vollsperrung Radweg entlang B13 Gaimersheim – Eitensheim

Aufgrund eines akuten Befalls durch den Eichenprozessionsspinner musste der Radweg entlang der B 13 zwischen Gaimersheim und Eitensheim aus Gründen des Gesundheitsschutzes mit sofortiger Wirkung gesperrt werden. Die Umleitung ist dem beiliegenden Plan zu entnehmen. Über die Wiederfreigabe des Radwegs wird rechtzeitig informiert. Wir bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: presse@gaimersheim.de
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**
erscheint am **Samstag, 25. Juli 2026**

Annahmeschluss für diese Ausgabe
ist Mittwoch, 15. Juni 2026

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen
Meldungen und Termine per E-Mail an:
presse@gaimersheim.de
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C116176

Vollsperrung Kapellenweg



Aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten wird ein Teilbereich des Kapellenwegs von Montag, 08.06.2026 bis voraussichtlich 17.07.2026, für den Verkehr voll gesperrt.

- Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.
- Die Umleitungsführung für Fußgänger ist im beigefügten Lageplan dargestellt.



Akademisches Lehrkrankenhaus
des Technischen Universitätsklinikums - Hospital für Kesseler



Gesundheitszentrum Kösching

Erweiterung der Notfallambulanz

In unserer Hausarztpraxis
behandeln wir unter anderem:

- Atemwegsinfekte
- Magen-Darm-Infekte
- Hauterkrankungen
- Zeckenentfernungen
- Impfungen
- Verbandswechsel
- Kleinere Schnittverletzungen
- Kleinere Haus-, Sport- und Arbeitsunfälle



Wir sind für Sie da!



Montag bis Freitag
08.00 – 21.00 Uhr



Mit Termin oder ohne – Sie
sind willkommen!

Keine langen Wartezeiten!



Krankenhausstraße 19, 85092 Kösching

☎ 08456/71-329

✉ innere.koesching@mza-online.de

Termine und Infos
erhalten Sie hier!



Begegnung, Glaube und Gemeinschaft

Delegation aus Tansania stärkt Partnerschaft mit Gaimersheim

Eine siebenköpfige Delegation aus Kilakala, einem Stadtteil der tansanischen Großstadt Morogoro, war zu Gast bei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gaimersheim. Unter der Leitung von Pfarrerin Nestar Kyobya repräsentierten die Besucher verschiedene Gruppen ihrer lutherischen Heimatgemeinde und vertieften damit die lebendige Partnerschaft, die beide Kirchengemeinden seit vielen Jahren verbindet. Zahlreiche Gemeindemitglieder begleiteten das Programm, nahmen die Gäste in privaten Unterkünften auf und prägten den gesamten Aufenthalt mit einer herzlichen Gastfreundschaft, die von allen als besonders wohltuend erlebt wurde. Das Besuchsprogramm war vom Arbeitskreis Tansania der Gaimersheimer Gemeinde in enger Abstimmung mit dem Partnerschaftskomitee in Kilakala vorbereitet worden. Ein inhaltlicher Schwerpunkt lag auf dem Austausch über das Leben von Menschen mit Behinderung und Erkrankung in Deutschland und Tansania. Die Delegation besuchte hierzu verschiedene soziale und karitative Einrichtungen im Raum Gaimersheim und Ingolstadt. Besonders eindrucksvoll waren die Einblicke in den Evangelischen Sozialladen Ingolstadt, sowie in den Caritas Markt Gaimersheim, indem die Gäste Sortierung, Preisgestaltung und soziale Arbeitsabläufe kennenlernen konnten. Auch medizinische und diakonische Einrichtungen standen auf dem Programm und boten vielfältige Vergleichsmöglichkeiten zu den Strukturen in Tansania und zum teils ganz anderen Umgang mit Krankheit, Alter, Behinderung, Pflege und Fürsorge. Der Besuch im Klinikum Ingolstadt vermittelte einen vertieften Eindruck von medizinischer, therapeutischer und menschlicher Betreuung – von Ergo- und Physiotherapie bis hin zur Palliativstation.



Besuch bei Regionalbischof Prieto-Peral in München. (Foto: privat)

Beim Besuch in Augsburg erhielt die Gruppe Einblicke in die Sorgen und Nöte der Menschen, die die ökumenische Bahnhofsmision aufsuchen oder an Angeboten der Evangelischen Jugend teilnehmen. In Nürnberg entstand ein angeregter Austausch über die Begleitung von Geflüchteten, Asylbewerbenden und sogenannten „illegalen“ Menschen in Deutschland und Europa sowie in Tansania. In Eichstätt besuchte die Delegation

zudem die Einrichtung „Marienstein“, wo sie das Zusammenleben und die Betreuung kennenlernen konnte.

Zu den Höhepunkten des Aufenthalts gehörten zwei internationale Gottesdienste in der Gaimersheimer Friedenskirche. Sie wurden zweisprachig gestaltet, musikalisch vielfältig begleitet und von vielen Gemeindemitgliedern besucht. Pfarrerin Nestar Kyobya predigte in beiden Gottesdiensten. Am Pfingstsonntag leitete sie den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Eckert und der Gaimersheimer Kantorei, am darauffolgenden Sonntag zusammen mit Pfarrer Dr. Weitnauer, der die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden maßgeblich angestoßen und gefördert hat. Im Anschluss an den Pfingstgottesdienst kamen Gäste und Gemeinde beim gemeinsamen Mittagessen im Kirchgarten zusammen. Die „Küchenperlen“, das Serviceteam der Kirchengemeinde, sorgten mit großer Hingabe für ein reichhaltiges Buffet und schufen einen warmherzigen Rahmen für Begegnungen und Gespräche.



Eintrag ins Goldene Buch der Marktgemeinde Gaimersheim.

(Foto: get)

Ein besonders feierlicher Moment war der Empfang im Gaimersheimer Rathaus. Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die Delegation herzlich, die Gäste stellten sich vor und sangen ein gemeinsames Lied. Anschließend lud die Marktgemeinde zu einem traditionellen Weißwurstfrühstück ein, das großen Anklang fand. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung trug sich die Delegation zudem in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein – ein Augenblick, der die Verbundenheit zwischen Kilakala und Gaimersheim eindrucksvoll unterstrich. Darüber hinaus unternahm die Gruppe mehrere Ausflüge in die Region. Dazu gehörten ein Besuch des Ingolstädter Volksfestes, Führungen durch die Technische Hochschule Ingolstadt, das Bildungszentrum bei Audi sowie die Müllverbrennungsanlage in Mailing, die spannende Einblicke in technische Abläufe und kommunale Infrastruktur bot. Auch im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in München wurde die Delegation herzlich empfangen und kam mit Regionalbischof Thomas Prieto-Peral ins Gespräch. Während ihres zweiwöchigen Aufenthalts erlebte die Delegation ein breites Spektrum an kirchlichem Leben, sozialem Engagement und kulturellem Miteinander. Gemeinsam mit Mitgliedern der gastgebenden Gemeinde, darunter auch Jugendliche, die 2024 zu einer Begegnung in Morogoro waren, wurde immer wieder interkulturell reflektiert. Die zahlreichen Begegnungen stärkten die Verbindung zwischen den beiden Kirchengemeinden und machten deutlich, wie bereichernd internationale Partnerschaften für beide Seiten sein können. (get)

Fronleichnam in Gaimersheim

Viele Gläubige feierten den Fronleichnamstag in Gaimersheim mit einem festlichen Gottesdienst und einer anschließenden Prozession. Vier geschmückte Altäre sowie farbenfrohe Blumentepiche, die von Kindern aus Gaimersheim und Umgebung gestaltet wurden, prägten das Bild. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes des Glaubens und der Gemeinschaft beigetragen haben. Text: Dorothea Kraus, Bild: privat



Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 19. Juli 2026, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Einladung zum Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde Gaimersheim

Die Katholische Pfarrgemeinde Gaimersheim lädt am Sonntag, 12. Juli wieder herzlich zum traditionellen Pfarrfest ein. Nach intensiven Vorbereitungen freuen sich die Verantwortlichen darauf, Besucher aus dem gesamten Ort sowie den umliegenden Gemeinden zu einem fröhlichen Miteinander zu begrüßen.

Das Pfarrfest gilt seit vielen Jahren als beliebter Treffpunkt, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und den lebendigen Glauben der Gemeinde zu feiern. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Für Kinder gibt es Spiele und Kinderschminken, während beim Bull Riding und Bierkisten Stapeln Geschick und Mut gefragt sind. Wissen lässt sich bei „Kirche und Kahoot“ testen – hierfür wird ein eigenes Smartphone benötigt.

Kulinarisch ist ebenfalls bestens gesorgt: Von hausgemachten Kuchen über deftige Brotzeiten und Gegrilltes bis hin zu vegetarischen Angeboten. Eine vielfältige Getränkekarte, Eiskaffee und eine Mocktail Bar runden das Angebot ab.

Musikalisch wird das Fest unter anderem von der Gaimersheimer Jugendblaskapelle sowie Klaviermusik in der Kaffeestube begleitet. Der Festtag beginnt bereits um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, der nahtlos in das bunte Treiben rund um das Pfarrheim übergeht.

Das Pfarrfest wäre ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer nicht möglich. Sie übernehmen Organisation, Aufbau, Bewirtung und Programmgestaltung – ein sichtbares Zeichen für den starken Zusammenhalt in der Gemeinde. Wer sich ebenfalls engagieren möchte, kann sich per E Mail an pfarrfest.gaimersheim@gmx.de wenden.

Weitere Informationen finden sich auf den Veranstaltungsplakaten sowie in der WhatsApp Gruppe der Pfarrgemeinde. (Dorothea Kraus)

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

JULI 2026

■ **Sonntag, 5.7., 10 Uhr:** Konfirmation der Gruppe 1 – es singt die Gaimersheimer Kantorei, Friedenskirche

■ **Dienstag, 7.7., 15 Uhr:** Geburtstagskaffee für Gemeindeglieder, die im April, Mai oder Juni 70 Jahre oder älter wurden, Gemeindezentrum

■ **Samstag, 11.7., 14 Uhr:** Konfirmation der Gruppe 2 – es singt die Gaimersheimer Kantorei, Friedenskirche

■ **Freitag, 17.7., 20 Uhr** (Einlass ab 19 Uhr) Serenade der Gaimersheimer Kantorei, Innenhof

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.gaimersheim-evangelisch.de
Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de

Über unsere Homepage www.gaimersheim-evangelisch.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim)



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Max Josef Schwaiger

Am **Sonntag, 28. Juni 2026**, feiert Pfarrer i. R. Max Josef Schwaiger sein Goldenes Priesterjubiläum. Der Festtag beginnt um 10 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Gaimersheim, der musikalisch vom Chor Viva la Musica gestaltet wird. Im Anschluss finden sich alle zu einem Stehempfang im Pfarrhof ein, bei dem die Gläubigen die Möglichkeit haben, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und gemeinsam auf sein 50-jähriges Wirken im priesterlichen Dienst anzustoßen. (get)

Ein Tag voller Musik, Begegnung und Gemeinschaft



Unter dem Motto „Unsere Gemeinde wächst und blüht“ feierte die evangelisch lutherische Kirchengemeinde Gaimersheim ihr diesjähriges Gemeindefest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um einen Tag voller Gemeinschaft, Musik und vielfältiger Aktivitäten zu erleben. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst für Jung und Alt in der Friedenskirche, den Pfarrer Ulrich Eckert leitete. Der Kinderchor unter der Leitung von Julia Schneider bereicherte die Feier mit fröhlichen Liedern und sorgte für eine besonders lebendige Atmosphäre. Im Anschluss fand die jährliche Gemeindeversammlung statt, bei der über aktuelle Entwicklungen informiert wurde und Raum für Fragen und Anregungen bestand. Für die jüngsten Gäste gab es währenddessen ein eigenes Kinderprogramm. Im Innenhof und Garten wartete anschließend ein frisch zubereitetes Mittagessen, das von den „Küchenperlen“, dem engagierten Service Team der Kirchengemeinde, angeboten wurde. Danach startete ein buntes Nachmittagsprogramm: Kickerturnier, Kinderschminken, Büchertisch, Rhythmus und Sing Workshops, Dotpainting für Kinder sowie eine Rallye mit Schnitzeljagd boten Unterhaltung für alle Altersgruppen. Erstmals fand auch eine Pflanzchentausch Aktion statt, die großen Anklang fand.

Musikalisch wurde der Nachmittag von der Jugendprojektband unter Leitung von Sebastian Schmied begleitet, bevor das Fest bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklang. (Text: get; Foto: privat)



Auszeichnungen beim SWI-Umweltpreis

Bei der Preisverleihung des SWI-Umweltpreises am 15. Juni 2026 im Kundencenter der Stadtwerke Ingolstadt konnten sich gleich zwei Projekte mit Bezug zu Gaimersheim über eine Auszeichnung freuen. Die Pfarrkirchenstiftung Gaimersheim erhielt für ihr Projekt zur Umrüstung der Kirchenbeleuchtung auf moderne LED-Technik ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Zuvor waren bei einer öffentlichen Online-Abstimmung 2.750 Stimmen für das Projekt abgegeben worden. Zur Preisverleihung waren Pfarrer Simon Heindl und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Jutta Blobner nach Ingolstadt gekommen. Besonders erfolgreich war auch die Ortsgruppe Eitensheim-Gaimersheim-Wettstetten des BUND Naturschutz. Für ihr Projekt „Renaturierung Bäche“ erhielten Martina Unger und Manfred Fiedler einen mit 1.000 Euro dotierten Jurypreis.

Der SWI-Umweltpreis würdigt jährlich Projekte und Initiativen, die sich in besonderer Weise für Umwelt- und Klimaschutz in der Region einsetzen. Die Auszeichnungen zeigen, dass auch in Gaimersheim vielfältiges Engagement für Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung geleistet wird. (Foto: SWI)



Ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung

Ein besonderes Geschenk überreichte der Elternbeirat der Mittelschule Gaimersheim an die Schulleitung. Im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Projekttags zum Thema „Extremismen“ wurde in Eigenregie eine Sitzbank mit der Aufschrift „Kein Platz für Diskriminierung“ angefertigt. Rektor Reinhard Beck zeigte sich äußerst erfreut über diese gelungene Aktion und bedankte sich herzlich für das Engagement der Holzverarbeitung Brandl aus Nassenfels, insbesondere bei Elternbeiratsmitglied Kerstin Brandl, die maßgeblich an der Herstellung beteiligt war. Ein starkes Zeichen für Respekt, Vielfalt und gemeinschaftliches Miteinander. (get)



Unten v.l.n.r.: Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen: Evelin, Jamil und Mariia. Oben v.l.: Vertreter des Elternbeirats Kerstin Brandl, Carmen Euringer, Monika Westner und Rektor Reinhard Beck. (Foto: Mittelschule Gaimersheim)

ZUR INFORMATION



SCHÖNE MELODIEN IM RETZBACHPARK

Auch in diesem Jahr hofft der SPD-Ortsverein auf Open Air Wetter zum Picknick-Konzert am **Samstag, 27. Juni 2026**. Mit Stefan Bernhardt am Klavier präsentieren die Genossen ab 20.30 Uhr den Künstler, der bereits zum ersten Picknick Konzert des Ortsvereins aufgetreten ist und damals eine tolle Stimmung mit seinem Spiel und seiner Titelauswahl in den Retzbachpark zauberte. Ein Konzert mit Stefan Bernhardt und mitgebrachten Leckereien lädt zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, bei regnerischem Wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos. (Kai Mickel)

TRADING-CARD-TREFF

Die nächsten Trading-Card-Treffen des Jugendtreffs finden am **Samstag, 27. Juni 2026**, und am **Samstag, 18. Juli 2026, von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

SOMMERFEST DER HANDBALLABTEILUNG

Die Handballabteilung des TSV Gaimersheim lädt am **Sonntag, 28. Juni 2026**, herzlich zum Sommerfest in die Edeka Ballsporthalle ein. Nach der Jahreshauptversammlung ab ca. 15 Uhr erwarten die Gäste Kaffee und Kuchen, kühle Getränke sowie Mitmach-Stationen für Kinder. (Florian Ginzinger)

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FEUERWEHR

Die Feuerwehr Gaimersheim lädt am **Sonntag, 28. Juni 2026, ab 14 Uhr** zum Tag der offenen Tür ins Feuerwehrgerätehaus am Kapellenweg ein. Besucher können sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Auf dem Programm stehen Vorführungen, eine Fahrzeug- und Geräteschau sowie ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg. Große und kleine Gäste erhalten spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und können Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe erleben. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Grillgerichte und Brotzeiten bestens gesorgt und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Ein Fest für die ganze Familie, informativ, unterhaltsam und eine gute Gelegenheit, die Feuerwehr Gaimersheim und ihre wichtige Arbeit kennenzulernen. (get)

BIBELKREIS

Der nächste Bibelkreis findet am **Dienstag, 14. Juli 2026, um 19 Uhr** im Begegnungsraum des „Wohnen mit Service“, Am Wallgraben 3 in Gaimersheim statt. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 15. Juli 2026, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 24. Juni 2026, und 29. Juli 2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

SAKRALER TANZ

Der Sakrale Tanz findet am **Donnerstag, 16. Juli 2026 um 20 Uhr** im Pfarrsaal des Pfarrheims St. Benedikt in Gaimersheim statt. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM FRÜHSTÜCK

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich **jeden zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FRAUENBUND LIPPERSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERKAFFEE

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches am **ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt dazu ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und wird für Frauen egal welchen Alters angeboten. Jede, die Lust hat kann kommen, es bedarf keiner Anmeldung. Auch Nicht-Mitglieder sind zu diesem Spazierkaffee herzlich willkommen. Bitte auf festes Schuhwerk achten. (get)

KULTURVORBERICHT

„Als die Bilder laufen konnten“

Aktuell läuft im Marktmuseum Gaimersheim die Sonderausstellung „Als die Bilder laufen konnten“. Gezeigt werden Aufnahme- und Wiedergabegeräte aus der Amateurfilmzeit von 1914 bis 1964. Die Ausstellung beleuchtet sowohl die technische Entwicklung der Filmgeräte als auch deren praktische Handhabung und die kreativen Möglichkeiten früher Filmgestaltung. Sie ist bis 26. Juli 2026 zu sehen. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWELIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Brigitte Klöckner begeistert mit vielfältigen Techniken

Unter dem Thema Kunst Acryl und mehr lud die Künstlerin Brigitte Klöckner zu ihrer Ausstellung im Rahmen des Kulturprogramms in das Backhaus ein. Bürgermeisterin Andrea Mickel, die zusammen mit der Künstlerin die Ausstellung eröffnete lobte die farbenfrohen Bilder sehr. Die Künstlerin stand im Anschluss der Eröffnung für malerische und technische Fragen zur Verfügung. Klöckner, die bereits zum fünften Mal im Backhaus ihre Bilder ausstellt, gestaltet



Brigitte Klöckner stellt ihre Werke bereits zum fünften Mal im Backhaus aus.

ihre Bilder in den unterschiedlichsten Techniken, von abstrakten, farbenfrohen Bildern in Acryl-Mischtechnik über Bilder in Ölpastell bis hin zu Werken in Rost- und Patina-Technik. Die Ideen für ihre Bilder bekomme sie erst beim Malen. Für Brigitte Klöckner, die schon seit ihrer frühen Jugend malt, ist es ein super Ausgleich neben der Arbeit. Obwohl es indirekt doch ein bisschen was miteinander zu tun hat, denn Klöckner ist Textilingenieurin und arbeitet hierbei auch sehr viel mit bunten Farben. Klöckner will sich in der Kunst frei bewegen, deshalb legt sie sich auch auf keinen bestimmten Stil fest. Viele Malfreunde die aus allen Himmelsrichtungen kamen, ließen die beeindruckenden und faszinierenden Bilder bei Sekt und Fingerfood auf sich wirken. (get)



Zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Mickel (rechts) eröffnete Brigitte Klöckner (links) ihre Ausstellung. (Fotos: get)

Heimat näher bringen



Das Gaimersheimer Marktmuseum gehört zu den Schmuckstücken des Ortes. Erbaut wurde dieses Bauernhaus im Jahr 1536/37. Renoviert wurde es zwischen 2003 und 2007. Da das älteste Gebäude des Ortes wenig zerstört und kaum umgebaut wurde, sind deswegen noch viele Teile im Originalzustand, wie beispielsweise der Räucherkerker, originale Fenster im Treppenhaus oder verschiedene Gewölbestruckturen, vorhanden.

Die historischen Bauelemente verweisen auf eine lange Geschichte des Gebäudes. Die Besitzer des Anwesens lassen sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Jeder Raum bietet eine Vielzahl von Originaldetails, die Einblick in die einzelnen Epochen geben.

So wird die Geschichte des Marktes zu einem breiten Antwortspektrum auf Fragen wie: Was ist Heimat? Wie riecht und schmeckt Heimat? Was prägt Heimat? Wie fühlt sich Heimat an?

Die Ausstellung ist chronologisch aufgebaut und erstreckt sich über vier Etagen. Die Zeitreise beginnt im Keller mit den ersten Siedlern in der Steinzeit und geht dann weiter zu den Römern, über das Mittelalter mit der Marktentstehung, der Orts- und Kirchengeschichte, der Zeit der beiden Weltkriege, der Landwirtschaft, den Gaimersheimer Ziegeleien bis hin in die Gegenwart mit dem Thema Gaimersheim aktuell.

Filme, Hörstationen, Animationen und Zeitzeugeninterviews geben dem Besucher einen anschaulichen und abwechslungsreichen Eindruck über die Geschichte Gaimersheims.

Seit kurzem schmückt das Marktmuseum die Funde, die beim Bau des Gaimersheimer Gymnasiums im Jahr 2009 entdeckt wurden. Dieser Fund wurde jetzt wieder vom Landratsamt an die Gemeinde Gaimersheim zurückgegeben. Anhand der zwei Skelette, eine Frau und ein Kind, die gefunden wurden, können die Gaimersheimer beweisen, dass die Kelten auch in Gaimersheim waren.

In einem Grab wurde ein Frauenskelett mit einem Armring gefunden, die Frau, die auf dem Rücken lag, trug bei ihrer Bestattung ein langärmliches Oberteil, dies konnte man dadurch feststellen, da an der Arminnenseite Textilreste gefunden wurden, genauso eine Fibel, die das Gewand zusammen hielt. Des Weiteren wurde ein Beutel aus Ziegenhoden gefunden der relativ gut erhalten war, dieser wurde wahrscheinlich mit Kräutern konserviert.

Ebenfalls wurde ein Kinderskelett gefunden, dabei handelte es sich um einen Knaben im Alter von vier bis fünf Jahren. Dies wurde anhand der Sachen festgestellt, die ihm mit ins Grab gelegt wurden, außerdem wurden ein Ring, zwei Fußringe und eine Fibel gefunden, auch eine Speerspitze, Schildrandbeschläge und ein 60 Zentimeter langes Schwert lagen neben ihm. Da Kinderknochen noch nicht so stabil sind, wie die eines Erwachsenen, konnten sie auch nicht so restauriert werden. Deshalb wurde das Skelett auf eine Acrylplatte graviert, daneben wurden die Funde gelegt. Die Schätze der Frau können in einer Vitrine bewundert werden.

Auch für die Kinder ist einiges geboten. Seit vielen Jahren wohnt der kleine „GAIWIN“ (der Name setzt sich zusammen aus GAIMersheim und WINTERbauer) im Winterbauerhaus und will den Kindern ihre Heimat näher bringen.

Das Marktmuseum an der Pebenhauser Straße 2 hat sonn- und feiertags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. (Text/Foto: get)

Viva La Musica probt auf Schloss Hirschberg

Die Chor- und Orchestergemeinschaft „Viva La Musica“ kam auch dieses Jahr unter der Leitung von Richard Westner wieder am Pfingstwochenende zum Proben auf Schloss Hirschberg zusammen. Mit Freude und guter Laune waren die Sänger und die Chormäuse im Rittersaal konzentriert bei der Sache.

Sowohl beim Chor als auch beim Orchester standen „Exultate justi“ von John Williams und „Wie durch einen der Tod“ aus Friedrich Händels „Messias“ auf dem Programm. Während der Chor weitere Stücke wie zum Beispiel das „Calypso Gloria“ von Emily Crocker und „My grace is calling you home“ von Diane Hannibal unter der stellvertretenden Chorleiterin Martina Rupp probte, nahm sich das Orchester die „Salzburger Symphonie“ von W. Amadeus Mozart, den „Tanz der Wilden“ von J. Philippe Rameau, den Pachelbel-Kanon und das „Zigeunerleben“ von Robert Schumann vor. Unterstützt wurde die Chorleitung am Klavier zum Einüben der Stücke von Florian Westner und die Anleitung des Orchesters übernahm dessen Frau Monika Westner an der Geige.

Am Samstagabend kam Pfarrer im Ruhestand Max-Joseph Schwaiger nach Hirschberg in die Schlosskapelle und gestaltete mit der Gemeinschaft einen feierlichen Pfingstgottesdienst. *(Viva La Musica)*



Chorprobe von Viva La Musica im Rittersaal auf Schloss Hirschberg.

(Foto: Gerd Schiesterl)



Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Besondere Ehre ausgeschiedene Marktgemeinderäte der CSU Gaimersheim

Nach der Begrüßung der Mitglieder durch Ortsvorsitzende Sandra Pruin wurde den ausgeschiedenen Marktgemeinderäten der CSU Fraktion Anton Meyer, Anton Schiebel und Anton Fichtner eine besondere Auszeichnung der CSU verliehen. Bezirksrat und stellvertretender Kreisvorsitzender Alexander Heimisch überreichte gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Christoph Würflein die Ehrenraute der CSU in Bronze für ihre langjährige Arbeit im Marktgemeinderat in der CSU-Fraktion.

Anton Meyer war 42 Jahre Mitglied des Marktgemeinderats. Davon prägte er 30 Jahre lang als Fraktionssprecher und 12 Jahre als 3. Bürgermeister die Arbeit der CSU Fraktion im Marktrat maßgeblich.

Anton Schiebel gehörte dem Gremium 30 Jahre an und war mit seiner fachlichen Kompetenz, insbesondere in der Orts- und Bauleitplanung, eine wichtige Stütze. Anton Fichtner war über 24 Jahre Mitglied des Marktgemeinderats und galt vor allem aufgrund seiner Expertise in der Land- und Forstwirtschaft als kompetenter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger.

Fraktionsvorsitzende Maria Ledl gab einen Rückblick auf die Arbeit im Marktgemeinderat und informierte die Mitglieder des CSU Ortsverbands über die zukünftige Aufstellung der Fraktion für die kommenden sechs Jahre. Stellvertretender Fraktionssprecher ist Michael Bauer. Christoph Würflein, der zudem zum Referenten für E Mobilität bestimmt wurde, wurde vom Marktgemeinderat einstimmig zum 2. Bürgermeister gewählt.

Anita Bergmeister, die seit dieser Wahlperiode auch dem Kreistag Eichstätt angehört, ist Referentin für Soziales und Inklusion. Michael Bauer ist Referent für Land- und Forstwirtschaft. Fabian Schiebel ist Ansprechpartner für Orts- und Baulandplanung und für das Gewerbegebiet. Darüber hinaus sind Sandra Pruin Referentin für Kinderbetreuung und Familie, Andrea Peschler Referentin für das Ehrenamt, Alexander Heimisch Referent für Feuerwehr und Maria Ledl weiterhin Referentin für Schulen.

Die CSU Gaimersheim ist im Kreistag Eichstätt neben Anita Bergmeister auch durch Stilla Brandl und Alexander Heimisch vertreten.

Zum Abschluss bedankte sich Ortsvorsitzende Sandra Pruin bei den Mitgliedern für ihren Einsatz und den starken Zusammenhalt im Kommunalwahlkampf. Sie betonte, dass sich die CSU Fraktion weiterhin engagiert für die Interessen und Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und die Themen des Kommunalwahlprogramms aktiv in den Marktrat einbringen wird. *(get)*



Den ausgeschiedenen Marktgemeinderäten der CSU Fraktion Anton Schiebel (dritter v. l.), Anton Meyer (vierter v. l.) und Anton Fichtner (vierter v. r.) wurde die Ehrenraute der CSU in Bronze verliehen. *(Foto: CSU Gaimersheim)*

Cheersportlerinnen erfolgreich in Haar

Vor Kurzem zeigten drei Teams der „Red Hot Chilis“, die zur Turnabteilung des TSV Gaimersheim gehören, bei den Southern Cheer Classics in Haar ihr Können. Die Athletinnen punkteten erfolgreich auf dieser offenen Meisterschaft, die sich an den Bewertungskriterien des Cheerleading und Cheerperformance Verbands Deutschland e.V. (CCVD) orientiert und schlossen die laufende Saison vollauf zufrieden ab: Team Blaze und Team Flare durften sich in Ihrer Kategorie über einen Pokal freuen – Blaze errang den zweiten, Flare den dritten Platz. Die „Minis“ belegten einen guten sechsten Platz in ihrem Level.

(Sabine Grünberg)



Chiliminis auf der SCC in Haar

(Fotos: RHC)



Team Flare mit dem verdienten dritten Platz auf der SCC

Red Hot Chilis auf der größten Cheer-Meisterschaft Europas vertreten

Am Pfingstwochenende nahmen zwei Teams der Cheersportlerinnen des TSV Gaimersheim, den Red Hot Chilis, an der ECC Elite Cheerleading Championship teil – der größten Cheerleading-Meisterschaft Europas. Bei diesem internationalen Wettkampf traten Teams aus 24 verschiedenen Ländern gegeneinander an – unter ihnen Team Glow und Team Embers der „Chilis“.

Für Team Glow wurde das Saisonfinale zu einem ganz besonderen Erfolg: Nach monatelanger intensiver Vorbereitung sicherten sich die Athletinnen in einem sehr starken Teilnehmerfeld den 1. Platz und dürfen sich nun „Elite Champions“ nennen. Mit ihrer starken Leistung setzten sie sich gegen die internationale Konkurrenz durch und schrieben gleichzeitig Vereinsgeschichte. Es ist der erste „Trepplchenplatz“ der Red Hot Chilis überhaupt bei der ECC. Der Titelgewinn des Teams krönt eine erfolgreiche Saison und sorgt für einen emotionalen Abschluss, auf den die Sportlerinnen und ihre Trainerinnen lange hingearbeitet haben. Team Embers errang auf dem Wettkampf den neunten Platz. Trotz eines kurzfristigen verletzungsbedingten Ausfalls im letzten Training vor der Meisterschaft sind die Trainerinnen sehr stolz auf die Leistung ihrer Mädels. Sie haben die schwierigen Umstände stark gemeistert und ihr Bestes gegeben. Neben dem Wettkampf hatten die Teams eine schöne gemeinsame Zeit zum Abschluss der Saison im Moviepark in Bottrop.

(Sabine Grünberg)



Red Hot Chilis Embers beim ECC in Bottrop

(Fotos: Tom Lorenz)



Red Hot Chilis Glow beim ECC in Bottrop



Red Hot Chilis Glow beim ECC



jetzt auch online:
www.gaimersheim.de

Sportlerinnen der Red Hot Chilis erfolgreich bei den Skill Masters

Am 9. Mai nahmen fünf Athletinnen der Cheersportlerinnen – den „Chilis“ – des TSV Gaimersheim an den Skill Masters in München teil. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Wettkampf war die regelmäßige Förderung an einem Talentstützpunkt. Seit rund einem Jahr gibt es in Gaimersheim einen Talentstützpunkt für Cheersport. Dort erhalten talentierte Sportler und Sportlerinnen eine gezielte individuelle Förderung, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihre Techniken zu verfeinern. Die Teilnahme an den Skill Masters ist ein wichtiger Bestandteil dieses Förderkonzepts. Die Mädels präsentierten sich in München in hervorragender Form und erzielten starke Ergebnisse: Zwei dritte Plätze, ein zweiter Platz sowie ein erster Platz gingen an die Sportlerinnen des Vereins. Mit diesen Leistungen qualifizierten sie sich gleichzeitig für die National Skill Masters in Nürnberg. Dort werden drei Sportlerinnen an den Start gehen und den Verein auf nationaler Ebene vertreten. (Foto: H. Meier)



Gaimersheimer Jungwölfe überzeugen bei der Jugendqualifikation

Die Nachwuchshandballer des TSV Gaimersheim blicken auf eine erfolgreiche Jugendqualifikation 2026 zurück. In der 50-jährigen Geschichte der Handballabteilung nahmen so viele Mannschaften wie noch nie an den Qualifikationsturnieren teil – mit großem Erfolg: Alle Teams schafften den Sprung in eine höhere Liga. Die mA-, mB-, mC- und wC-Jugend spielen künftig in der Bezirksoberliga, die mD-Jugend tritt in der Bezirksliga an. (Florian Ginzinger)



**GAIMERSHEIMER
ANZEIGER**

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe:

www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Tag der offenen Gartentür in Lippertshofen

Der Tag der offenen Gartentür findet in diesem Jahr in Lippertshofen statt. Am **Sonntag, 28. Juni 2026**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, zwischen 10 und 17 Uhr insgesamt fünf private Gärten zu besichtigen und sich inspirieren zu lassen. Startpunkt ist am Dorftreff in der Hofstettener Straße 23, in Lippertshofen (zwischen Kindergarten und Turnhalle). Dort erwartet die Besucher nicht nur eine Kinderaktion und eine Fotobox, sondern auch ein vielfältiges Angebot an Snacks, Kaffee und Kuchen. Auch der Kreisverband ist mit einem Infostand vor Ort und steht für Fragen rund um Garten, Natur und regionale Aktivitäten zur Verfügung. Der Tag der offenen Gartentür bietet eine besondere Gelegenheit, liebevoll gestaltete Gärten zu entdecken, mit den Gartenbesitzern ins Gespräch zu kommen und neue Ideen für das eigene Grün mitzunehmen. Ein Ausflug, der sich für die ganze Familie lohnt. (get)

Retzbachlauf Gaimersheim am 26. Juni – Anmeldung geöffnet



Der Retzbachpark wird am **Freitag, 26. Juni**, wieder zum Treffpunkt für Laufbegeisterte aus der gesamten Region. Der Retzbachlauf in Gaimersheim, organisiert von der Radsportabteilung des TSV Gaimersheim, zählt seit Jahren zu den festen Größen im regionalen Laufkalender und ist erneut Teil des etablierten Sport-IN-Laufcups. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Veranstaltung mit 630 Läufern einen Teilnehmerrekord, an dem heuer angeknüpft werden soll. Ein besonderes Augenmerk legt das Organisationsteam auf die jüngsten Sportler. Hauptorganisatorin der Radsportabteilung Eva Halsner erklärt: „Wir wollen besonders die Bewegung der Kleinsten fördern und bieten daher ab dem Kindergartenalter unterschiedliche Läufe an.“ Vom Bambinilauf über Schülerstrecken bis hin zu Jugend- und Erwachsenenwettbewerben über knapp 7km und 10km – der Retzbachlauf bietet für jede Altersklasse die passende Herausforderung. Auch sportlich verspricht der Lauf wieder einiges: Der flache Rundkurs durch den Retzbachpark ist bekannt für schnelle Zeiten und bietet sowohl ambitionierten Läufern als auch Hobbyathleten ideale Bedingungen. Die Vorjahressieger des Hauptlaufs, Lisa Basener und Dominik Friedrich – beide MTV 1881 Ingolstadt – stehen erneut an der Startlinie und freuen sich, ihre Titel zu verteidigen. Der Retzbachlauf lebt von einem starken Netzwerk: „Wir sind sehr dankbar, dass uns wieder sowohl seitens Gemeinde, freiwilligen Helfern unserer Radsportabteilung, aber auch anderer Vereinsabteilungen wie der Handballabteilung des TSV Gaimersheim als auch Sponsoren so viel Unterstützung für den Lauf angeboten wird“, sagt Alex Geith, Präsident der Radsportabteilung des TSV Gaimersheim. Nur so könne auch heuer wieder eine professionelle Organisation gelingen. Die Online-Anmeldung ist freigeschaltet: Wer beim Retzbachlauf 2026 dabei sein möchte, kann sich auf der Homepage der Radsportabteilung anmelden: www.radsport-gaimersheim.de/retzbachlauf.

(Text: Birgit Böhm; Foto: Ralph Niederlöhner)



Zum traditionellen Eröffnungsschießen waren der Gemeinderat, die Ehrenmitglieder des Schützenvereins Hubertus Gaimersheim sowie die Vorstände der örtlichen Vereine eingeladen.

(Foto: get)

Gelungener Auftakt zur 38. Gaimersheimer Marktmeisterschaft

Mit einem feierlichen Eröffnungsschießen startete am 5. Juni die 38. Marktmeisterschaft im Sportschießen, des Schützenvereins Hubertus Gaimersheim die bis 30. Juni läuft.

Die 38. Gaimersheimer Marktmeisterschaft im Sportschießen wurde am 5. Juni feierlich durch den 1. Schützenmeister Denis Lorenz eröffnet. In seiner Begrüßung betonte er die Bedeutung von Tradition, Gemeinschaft und Leidenschaft für den Schießsport und wünschte allen Teilnehmern „Gut Schuss“. Anschließend übergab er das Wort an den zweiten Bürgermeister Christoph Würflein, der hervorhob, wie sehr das Marktschießen die Vereine der Marktgemeinde verbinde. Er äußerte den Wunsch, dass möglichst viele Gaimersheimer Vereine die Gelegenheit nutzen, sich an der Meisterschaft zu beteiligen.

Zum traditionellen Eröffnungsschießen waren wie gewohnt der Gemeinderat, die Ehrenmitglieder des Schützenvereins Hubertus Gaimersheim sowie die Vorstände der örtlichen Vereine eingeladen. Viele von ihnen nutzten die Gelegenheit, selbst an den Stand zu treten und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Nach mehreren kräftigen Schlägen gelang es dem zweiten Bürgermeister Christoph Würflein, das Bierfass anzuzapfen, das gemeinsam mit einer reichhaltigen Brotzeit für einen geselligen Abend sorgte.

Anschließend gab Sportleiter Rainer Haufe die Ergebnisse des Eröffnungsschießens bekannt. Den ersten Platz sicherte sich Gerhard Frank von den Männerschützen Gaimersheim mit einem hervorragenden 53,0-Teiler und gewann damit ein Stück Geräuchertes. Zweiter wurde Michael Schiechel von der Soldaten- und Reservistengemeinschaft mit einem 138,0-Teiler, gefolgt von Klaus Meier von der SPD, der mit einem 151,7-Teiler den dritten Platz erreichte. Beide freuten sich über Bierpreise.

Der Schützenverein Hubertus Gaimersheim lädt noch bis zum 30. Juni zur Teilnahme an der Marktmeisterschaft ein. Geschossen werden kann jeweils dienstags und freitags ab 19 Uhr im Schützenheim Hu-

bertus. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger Gaimersheims sowie Vereine, Firmen und Gruppierungen aus der Marktgemeinde. Auch in diesem Jahr werden wieder ein Marktkönig und ein Marktschützenkönig ermittelt, zudem gibt es Preise für die Meistbeteiligung. Neu im Programm ist das Lichtschießen für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, das am Freitag, 19. Juni, ab 19 Uhr stattfindet.

Der Eröffnungsabend zeigte einmal mehr, wie sehr das Marktschießen die Gemeinschaft in Gaimersheim stärkt. Die Hubertus-Schützen freuen sich auf eine rege Beteiligung und viele weitere gesellige Abende im Rahmen der Marktmeisterschaft.

(get)



Sportleiter Rainer Haufe (rechts) und 1. Schützenmeister Denis Lorenz (links) gratulierten den Siegern des Eröffnungsschießens Klaus Meier von der SPD (zweiter v.l.; 3. Platz), Gerhard Frank von den Männerschützen Gaimersheim (Mitte; 1. Platz) und Michael Schiechel von der Soldaten- und Reservistengemeinschaft (zweiter v.r.; 2. Platz).

(Fotos: get)

Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Juli 2026**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am **15. Juli 2026**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Ramona Fottner

Telefon: 0841 / 88 543-263

E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de



Crash Team Gaimersheim stellte sich den Disziplinen der Highland Games

Die Highland Games sind traditionelle Veranstaltungen mit Wettkämpfen und fanden bereits im 10. Jahrhundert statt. Der Ursprung liegt in der keltischen Tradition und stammt aus der Zeit der keltischen Könige in Schottland. Sie waren Bestandteil der Treffen schottischer Clans in den Highlands und wurden ausgetragen, um die stärksten und schnellsten Männer Schottlands zu finden. Diesen Aufgaben stellte sich auch das Crash Team Gaimersheim und veranstaltete ihr jährliches Mitgliederfest im Steinbruch in Lippertshofen. Zu diesen Feierlichkeiten gehörten auch heuer wieder die traditionellen Highland Games. In den verschiedenen Disziplinen zeigten die Männer ihre Stärken und Kräfte. Zuerst marschierten sie in den dafür vorgesehenen Gewändern ein und losten anschließend die Gruppen aus. Dabei mussten Aufgaben wie „Baumstamm werfen“, „nageln“, „kegeln“ oder „Tau ziehen“ bewältigen. Auch ein Hindernislauf war Teil der Highland Games. Die Spiele dauerten bis zum späten Nachmittag und bereiteten wie jedes Jahr eine Menge Spaß. Zum Schluss gab es eine feierliche Siegerehrung und der Abend klang mit einer Brotzeit in gemütlichem Beisammensein aus. (get)



Das Crash Team Gaimersheim stellte sich wieder den Disziplinen der Highland Games. (Foto: get)

Öffentlicher Defibrillator am EDEKA-Markt Gaimersheim



Gemeinsame Sache für den öffentlichen AED am EDEKA-Markt Gaimersheim: Franz Käs (EDEKA), Hans Wärmann (Wasserwacht Gaimersheim) und Uwe-Jürgen Hansel (Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt)

Ein öffentlicher AED (Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein medizinisches Laiengerät, das bei einem Kreislaufstillstand lebensrettende Stromstöße abgeben kann. Die Geräte sind selbsterklärend und führen Ersthelfer sprachlich durch den gesamten Wiederbelebungsprozess, sodass für die Anwendung keine medizinischen Vorkenntnisse nötig sind. Leider stehen solche „Lebensretter“ aber nicht überall in nächster Nähe zur Verfügung – im Ortskern von Gaimersheim war bisher nur ein 24/7 zugängliches Gerät in der Ettlinger Straße 3 registriert.

Auf Initiative der Wasserwacht Gaimersheim steht nun am EDEKA-Markt Gaimersheim, Am Steinbruch 4, ein weiteres, rund um die Uhr öffentlich zugängliches Gerät zur Verfügung.

Das Gerät selbst hat die Wasserwacht gespendet, den Standort und die Infrastruktur stellt der EDEKA-Markt Gaimersheim zur Verfügung, den klimatisierten Außenwandkasten hat die Sparkasse-Ingolstadt-Eichstätt finanziert.

„In der EDEKA-Werbung steht ein „großes gelbes Herz“ im Vordergrund, da erschien mir ein Standort direkt am zentral gelegenen EDEKA-Markt logisch“, so der Vorsitzende der Wasserwacht Gaimersheim, Hans Wärmann. „Meine Idee wurde bei EDEKA sofort positiv angenommen und die Entscheidung für den genauen Standort war schnell getroffen. Da unsere Mittel auf die Anschaffung des Defibrillators beschränkt waren, konnten wir mit der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt noch einen Förderer für unser Herzensprojekt hinzugewinnen.“

Der neue 24/7 zugängliche AED befindet sich gleich rechts neben dem Eingang der Leergutnahmestelle des EDEKA-Marktes Gaimersheim, Am Steinbruch 4.

Standorte von AED können über verschiedene Online-Dienste abgerufen werden, z. B. im „Defikataster“ unter <http://definetz.online/defikataster-1> Hans Wärmann (KV Eichstätt)



GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:
Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten, Dorfladen Lippertshofen
sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.